Digitales Dorf Spiegelau-Frauenau

Motivation

Der ländliche bayerische Raum wird mit vielen Herausforderungen konfrontiert: Der demographische Wandel, kombiniert mit der Abwanderung von jungen, gut ausgebildeten Menschen zieht sowohl eine Überalterung als auch Schrumpfung der dort lebenden Gesellschaft nach sich. Private und öffentliche Dienstleistungen sowie technische und soziale Infrastrukturen werden unwirtschaftlich und dünnen aus.

Das Projekt „Digitales Dorf“ ist eine Initiative von und mit den Bürgern vor Ort. Es sollen die Chancen der Digitalisierung für die Bewerkstelligung alltäglicher Herausforderungen des ländlichen Lebens optimal genutzt werden. Mitten im Nationalpark Bayerischer Wald an der tschechischen Grenze bildet der Gemeindeverbund Spiegelau-Frauenau die Pilotregion „Digitales Dorf – Südbayern“ .

Ziel

Mit dem Modellprojekt „Digitales Dorf Spiegelau-Frauenau“ sollen wesentliche Lebensbereiche im strukturschwachen ländlichen Raum digital unterstützt bzw. verbessert und synergetisch miteinander vernetzt werden. Das digitale Dorf ist als anwendungsorientiertes „ Living Lab“ konzipiert und soll zeigen, wie sich die Lebensqualität durch digitale Services im ländlichen Raum steigern lässt und inwieweit dies der Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse zuträglich ist.

Grundsätzlich bieten sich Digitalisierungsprojekte in allen Lebensbereichen an. Im Gemeindeverbund Spiegelau-Frauenau liegt der Fokus auf den Handlungsgebieten Medizin, Pflege, Wohnen, Mobilität, Dienste, Bildung, Kultur und Tourismus sowie Arbeiten.

Im Rahmen des Projektes sollen Erfolgsrezepte geschaffen werden, die – miteinander vernetzt – die Attraktivität des ländlichen Lebensraums signifikant steigern können. Die Erkenntnisse aus dem Projekt „Digitales Dorf“ sollen die Übertragung bestehender und Entwicklung weiterer Digitalisierungsansätze in Bayern und ganz Deutschland vorantreiben. Die teilnehmenden Gemeinden können durch das Projekt die Lebensqualität für ihre Einwohner erhöhen und sich darüber hinaus als innovative Wirtschafts- und Lebensstandorte im regionalen Wettbewerb positionieren.

In der Pilotregion Bayerischer Wald wurden über das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) sowie über das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) zwei weitere Seitenprojekte initiiert, die sich speziell auf die Handlungsfelder Medizin, Pflege, Wohnen, (lebenslanges) Lernen und Dienste (insbesondere Nachbarschaftshilfe) konzentrieren.

Nähere Informationen zu diesen Projekten MeDiLand (Medizin Digital zur Verbesserung der Versorgung auf dem Land) und BLADL (Besser Leben im Alter mit digitalen Lösungen) erhalten Sie in der Projektbeschreibung.

Ein engmaschiger Bürgerdialog gewährleistet, dass alle Maßnahmen von der Basis aus entwickelt und im Sinne der Bürger und Zielgruppen umgesetzt werden (Bottom Up-Prinzip).

Bis Ende 2020 werden alle Ergebnisse vorgestellt und hinsichtlich Weiterführung, Nachhaltigkeit, Übertragbarkeit und Modellhaftigkeit evaluiert.

Auf der projekteigenen Homepage erhalten Sie weitere Informationen: www.digitales-dorf.bayern

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Digitales Dorf Spiegelau - Frauenau
Fraunhofer IESE

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.04.2017 - 30.06.2021

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Projektleitung

Hanna Schürzinger